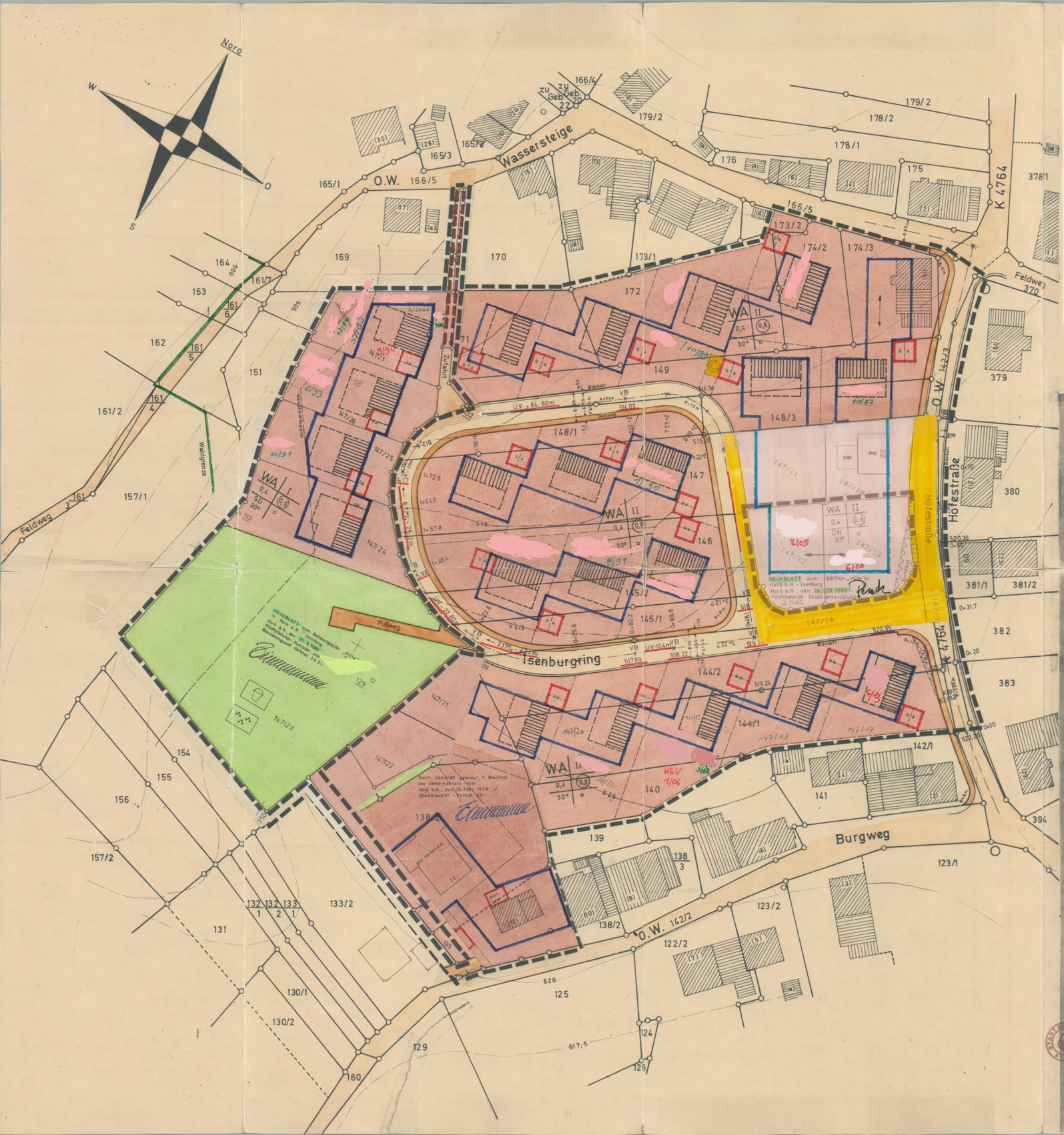


Der vom Gemeinderat der Stadt Horb a.N. am 15. Juni 1976 als Satzung beschlossene Bebauungsplan "HÖFE" für den Stadtteil Isenburg wird hiermit nach § 11 BBauG und § 111 Abs. 5 LBO i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.6.1961 (Ges.Bl. S. 208)

genehmigt.

Freudenstadt, den 30. März 1977 — Landratsamt: In Vertretung

Beglaubigt:
Verw.-Angest. — (gez.) Pfisterer

LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Zeichenerklärung

WS	Kleinsiedlungsgebiet
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgem. Wohngebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet
GI	Industriegebiet
SW	Wochenendhausgebiet
SO	Sondergebiet
II	Zahl d. Vollgeschoße (Höchstgrenze)
(II)	Zahl d. Vollgeschoße (zwingend)
0,4	Grundflächenzahl
(0,7)	Geschoßflächenzahl
3,0	Baumassenzahl
	Firstrichtung
	Gebäudeschema (SD) m. Firstrichtung
	Baulinien
	Baugrenzen
	Gemeinbedarfsfläche (Kinderschule)
	Gehweg
Achse	Fahrbahn
P	Öffentl. Parkfläche
	Straßenabgrenzungslinie
	gepl. Grenzen
	Parkanlage
	Gebäudeschema (WD)
	Umspannstation

	Dauerkleingärten
	Sportplatz
V	Spielplatz
	Grünfl. als Bestandteil v. Verk.Anl.
Ga	Garagen
GGa	Gemeinschaftsgaragen
	(Anbauverbote)
	Sichtflächen, sind von jeder sichtbehindernden Bebauung, Bepflanzung, Einfriedung und Benutzung frei zu halten.
	Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
	Grenze d. räuml. Geltungsbereichs
L	Dem Landschaftsschutz unterl. Fläche
W	Wasserschutzgebiet
	Landwirtschaft
	Forstwirtschaft
	Gewässer
	Bahnanlagen
	Aufhebungen

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grund-flächenzahl	Geschoß-flächenzahl
Dachform u. Dachneigung	Bauweise

STADT HORB AM NECKAR — Rechtsverbindlich seit 01.06.1977

BEBAUUNGSPLAN „Höfe" IN HORB-ISENBURG

PLANST. Juli 1974
AKTENZ. 612.21
PLANNR. 01
GEZ. Ki.
GEÄN.

ENTWURF | LAGEPLAN 1:500

ANERKANNT — BÜRGERMEISTERAMT

PLANUNG — STADTBAUAMT

GEFERTIGT HORB AN, den 11 Dez 1974
STADTBAUAMT -REFERAT 32-